

LEGATRAIN – Akademie für Legasthenie- und Dyskalkulietherapie

Hauptstr. 64

91054 Erlangen

- Veranstalter -

schließt mit

- Teilnehmer –

Name, Vorname.....

Straße.....

PLZ, Ort.....

den folgenden Vertrag über die Teilnahme an dem nachstehend angekreuzten Fernkurs:

Grundkompetenz in Legasthenie- und Dyskalkulietherapie (GKLD),

Dauer 9 Monate, Gesamtkosten 1350 Euro

Grundkompetenz in Legasthenietherapie (GKL),

Dauer 8 Monate, Gesamtkosten 1200 Euro.

Grundkompetenz in Dyskalkulietherapie (GKD),

Dauer 7 Monate, Gesamtkosten: 1050 Euro.

§ 1 Vertragsgegenstand, Zulassung

Mit den vorstehend genannten Fernkursen wird das Ziel verfolgt, dem Teilnehmer Kenntnisse in Legasthenie- und/oder Dyskalkulietherapie zu vermitteln, die die Grundlage für eine selbstständige Therapietätigkeit in den genannten Bereichen bilden. Die Kurse GKL und GKD sind Varianten des Kurses GKLD, die durch den Ausschluss dyskalkulie- bzw. legastheniespezifischer Lehrbriefe entstehen. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Erreichen von 60% der Gesamtpunktzahl bei den Einsendaufgaben, wobei jedes Modul mit mindestens 50% abgeschlossen werden muss. Näheres regelt die Prüfungsordnung für die Fernkurse.

Für die Kursteilnahme werden Vorkenntnisse des Lehrgangsteilnehmers im Bereich der Pädagogik, sowie ggf. praktische Berufstätigkeit im Bereich der Therapie (z.B. Logopädie, Ergotherapie) oder Nachhilfe vorausgesetzt. Als Mindestvoraussetzung gilt eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem verwandten Beruf (z.B. Erzieher oder Logopäde) oder vier Semester Studium einer einschlägigen Fachrichtung. **Bei Nichterfüllen der**

Voraussetzungen wird auf Basis des Lebenslaufs und eines Motivationsschreibens, die vor Vertragsabschluss vorliegen müssen, von der Akademieleitung über eine Zulassung entschieden. Der Fernkurs ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht unter der Zulassungsnummer **7267913v** zugelassen. Die Fernkurse beginnen mit der Zusendung des ersten Lehrbriefes.

§ 2 Lieferung des Lehrmaterials, Termine

(1) Im Fernkurs GKLD erhält der Teilnehmer insgesamt 9 Lehrbriefe, mit Übungsaufgaben und Musterlösungen. Bei Belegung der Kursvariante GKL erhält der Teilnehmer 7 Lehrbriefe, der Kursvariante GKD 6 Lehrbriefe. Die erste Lieferung umfasst die Basismodule B1 – B3 (je nach Kursziel 3 oder 4 Lehrbriefe), nach deren erfolgreichem Bestehen werden die Basismodule B4 und B5 zugesandt, abschließend je nach Kursziel die Aufbaumodule Legasthenietherapie (2 Lehrbriefe) und/oder das Aufbaumodul Dyskalkulietherapie. Die Korrektur der an die **LEGATRAIN Akademie** zur Korrektur zurückgesandten Einsendeaufgaben erfolgt jeweils innerhalb von zwei Wochen. Die Einsendeaufgaben zur ersten Lieferung müssen spätestens 6 Monate nach Erhalt der ersten Lieferung eingereicht werden, die der zweiten Lieferung spätestens nach 9 Monaten, die der letzten Lieferung spätestens nach 12 Monaten. Der Lehrgang ist somit nach spätestens 12 Monaten abgeschlossen. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Verlängerung um bis zu 3 Monate möglich.

§ 3 Teilnahmegebühren

- (1) Der Teilnehmer schuldet die vorstehend genannten Gesamtkosten (Teilnahmegebühren).
- (2) Die Teilnahmegebühren sind beim Fernkurs **Grundkompetenz in Legasthenie- und Dyskalkulietherapie** (Dauer 9 Monate) in 9 Monatsraten zu je 150,-- EUR, beim Fernkurs **Grundkompetenz in Legasthenietherapie** (Dauer 8 Monate) in 8 Monatsraten zu je 150,-- EUR, beim Fernkurs **Grundkompetenz in Dyskalkulietherapie** (Dauer Monate) in 7 Monatsraten zu je 150,-- EUR zu begleichen. Die erste Rate ist nach dem Erhalt des ersten Lehrmaterials und mit dem Ablauf der Widerrufsfrist fällig. Die weiteren Monatsraten sind jeweils zu Beginn des Monats fällig.
- (3) Die vereinbarten Gebühren sind grundsätzlich Festpreise und werden vom Veranstalter für die Laufzeit des Vertrages garantiert.
- (4) Über die genannten Teilnahmegebühren hinaus entstehen dem Teilnehmer keine zusätzlichen Kosten. Auch bei der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln entstehen dem Teilnehmer keine weiteren Kosten, welche die üblichen Gebühren, mit denen insoweit zu rechnen ist, übersteigen.

(5) Alle geschuldeten Zahlungen werden vom Veranstalter durch Lastschriftzug bei ihrer jeweiligen Fälligkeit eingezogen. Zu diesem Zweck hat der Teilnehmer oder der Dritte (z.B. der Arbeitgeber des Teilnehmers, wenn dieser die Zahlung der Gebühren übernommen hat) dem Veranstalter bei Unterzeichnung dieses Vertrages das beiliegende SEPA-Lastschrift-Mandat (siehe Seite 6) zu erteilen. Erteilt ein Dritter die Lastschriftzugsermächtigung, gilt dies als gesamtschuldnerische Übernahme der Zahlungspflicht gegenüber dem Veranstalter. Sollte eine Lastschrift aufgrund mangelnder Kontodeckung nicht eingelöst werden können, wird jeweils eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 € fällig.

§ 4 Kündigung des Teilnahmevertrages, Mindestlaufzeit

(1) Der Fernunterrichtsvertrag kann vom Teilnehmer ohne Angaben von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss (= der nachfolgend angegebene Tag der Anmeldung) mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden.

(2) Nach Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden.

(3) Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

(4) Das Recht des Veranstalters und des Teilnehmers, diesen Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Im Übrigen wird eine Kündigung für beide Vertragsteile ausgeschlossen.

(5) Gemäß der vorstehenden Kündigungsregelung hat dieser Vertrag eine Mindestlaufzeit bis zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss (= der nachfolgend angegebene Tag der Anmeldung). Beträgt die Kursdauer nicht mehr als sechs Monate, ist Mindestlaufzeit dieses Vertrages die vorstehend angegebene Kursdauer.

§ 5 Wirksamkeit von Vertragsbestimmungen, Gerichtsstand

(1) Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden. Das gilt auch für die Aufhebung und Änderung des Schriftformerfordernisses selbst.

(2) Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag oder über das Bestehen dieses Vertrages ist das Gericht zuständig, in dessen Bezirk der Teilnehmer seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht bevor Ihnen eine deutlich lesbare Abschrift der Urkunde ausgehändigt wurde und nicht vor Zugang der ersten Lieferung des Lehrmaterials.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

LEGATRAIN – Akademie für Legasthenie- und Dyskalkulietherapie

Hauptstr. 64

91054 Erlangen

oder per Fax an: LEGATRAIN – Akademie für Legasthenie- und Dyskalkulietherapie

Fax: (03212) 1149224

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur im verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Verpflichtungen von Erstattungen von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Der Wert der Überlassung, des Gebrauchs oder der Benutzung der Sachen oder der Erteilung des Unterrichts bis zur Ausübung des Widerrufs ist nicht zu vergüten (§ 4 Abs. 3 FernUSG).

Das Widerrufsrecht erlischt in dem Zeitpunkt, in dem die Vertragsparteien den Fernunterrichtsvertrag vollständig erfüllt haben, spätestens jedoch mit Ablauf des ersten Halbjahres nach Eingang der ersten Lieferung (§ 4 Abs. 2 FernUSG).

Ort

Datum

Unterschrift

Der Vertrag wird hiermit mit vorstehendem Inhalt geschlossen:

_____, den _____

_____ Teilnehmer

Erlangen, den _____

_____ Veranstalter

SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger: Legatrain Akademie GbR, Hauptstraße 64, 91054 Erlangen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE12ZZZ00000127017

Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandats

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige hiermit die Legatrain Akademie GbR, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Legatrain Akademie GbR auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers: _____

Anschrift des Kontoinhabers: Straße _____

PLZ/Ort _____

Kontonummer / Bankleitzahl: _____ / _____

oder IBAN: _____

BIC: _____ (bei einem deutschen Konto reicht IBAN)

Kreditinstitut: _____

Datum, Ort, Unterschrift: _____